

**Tagesordnung I Punkt 21 der öffentlichen Sitzung am 08.02.2007**

Vorlage Nr. 07-F-06-0009

***Stopp für Kohlekraftwerkspläne - Umweltfreundliche und soziale Energieversorgung fördern!***

***- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste vom 31.01.2007 -***

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Bau eines Kohlekraftwerkes auf der Ingelheimer Aue aus ökologischen, ökonomischen und sozialen Gründen ab.

Sie fordert die Vertreter der Landeshauptstadt Wiesbaden im Aufsichtsrat der KMW (Kraftwerke Mainz-Wiesbaden) auf, einen Stopp der weiteren Planung zum Bau eines Kohlekraftwerkes herbeizuführen. Gleichzeitig wird der Magistrat aufgefordert umgehend Alternativen zur regionalen Energieversorgung auf der Basis erneuerbarer, umweltfreundlicher und sozialer Energiebereitstellung zu prüfen und den politischen Gremien vorzustellen.

Insbesondere sollen folgende Bereiche untersucht werden:

1. Reduzierung des Energieverbrauchs um 10 Prozent durch Einsparung und effizienteren Energieeinsatz bei Industrie, Dienstleistung und Haushalten (auch mittels Energiesparcontracting)
2. Erzeugung von Strom durch Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen und Bereitstellung von Dachflächen für Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden im Stadtgebiet von Mainz und Wiesbaden
3. Ausweitung der Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung durch den Bau dezentraler Blockheizkraftwerke
4. Betrieb von Anlagen zur energetischen Nutzung von Biomasse z.B. als Biogas-Anlagen in landwirtschaftlichen Betrieben und durch Holzhackschnitzel
5. Gutachten zur Nutzung der Tiefen-Geothermie

---

**Beschluss Nr. 0061**

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste vom 31.01.2007 betr.

**Stopp für Kohlekraftwerkspläne**

wird abgelehnt.

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2007

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
-16-

Wiesbaden, .02.2007

Dezernat I, Dezernat III und Dezernat VIII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl  
Oberbürgermeister